

Deshalb können Naturkatastrophen ein Fingerzeig Gottes sein, damit wir unsere Aufmerksamkeit wieder ihm zuwenden. Obwohl dies schreckliche Ereignisse sind, sagt Gott:

«Ich habe Gedanken des Friedens und nicht des Leides über euch, damit ich euch Zukunft und Hoffnung gebe» (nach Jeremia 29,11).

Gottes Angebot

Was auch immer die Ursache ist: Wenn die Katastrophen unsere Gedanken auf Gott lenken, so ist dies der Anfang, um die zerstörte Verbindung mit Gott wieder aufzunehmen. Hier kommt der Person Jesus Christus die entscheidende Bedeutung zu. Gott ist bereit, uns Menschen wieder anzunehmen, wenn wir anerkennen, dass Jesus sein Sohn ist. Wie Jesus die Kluft zwischen Gott und uns Menschen überbrückt hat, ist in der Bibel festgehalten. Die gute Nachricht ist: Aufgrund des stellvertretenden Todes von Jesus am Kreuz will Gott unser eigenmächtiges Denken und Handeln verzeihen, wenn wir unsere verkehrten Wege bereuen und ihn aufrichtig um Vergebung bitten. Der Ausspruch von Jesus gilt:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stossen (Johannes 6,37).

Wenn wir Jesus bewusst in unser Leben einladen, sind wir Gottes Freunde. Dies alles und noch viel mehr können Sie in der Bibel nachlesen, zum Beispiel im Evangelium von Johannes.

Aussicht auf Besserung?

Hat unsere Erde eine Zukunft angesichts dieser Naturkatastrophen? Gottes Plan ist es, eine neue Erde und einen neuen Himmel zu schaffen. Sie wird so umwerfend schön sein, dass wir die jetzige Erde vergessen werden. Diese neue Welt ist für diejenigen Menschen, die das Freundschaftsangebot von Gott angenommen haben. Ich freue mich schon sehr darauf – und auf alle, die ich dort antreffen werde! Meine Freude ist aber nur ein Klacks gegenüber dem Freudenfest, das Gott veranstalten wird, wenn Sie seine Liebe zu Ihnen erwidern! *Judith Grimm*

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:
Jahrgang: (freiwillig)

■ Einsenden an:

CH Verbreitung christlicher Schriften
Postfach, CH-2500 Biel 8
D Verbreitung christlicher Schriften
Postfach 32, D-74415 Gschwend
A Christliche Bücherstub'n
Brückenstrasse 11, A-9802 Spittal

4/01 (06)

Tsunami in Süd-
ostasien ***
Dürrekatastrophe
in Afrika



Verbreitung christl. Schriften, Postfach, CH-2500 Biel 8

Akzente
fürs Leben

Die Natur
schlägt

Zurück

Tsunami
Südostasien
164000 M
tot***400
schen hab
re Lebens
verloren*
kan Katrin
der USA***
materielle
wirtschaftl
Schäden***E
in Pakistan*
dertausende
tet ein Kälte
Überschwemmung
in Europa***D
katastrophe in
Afrika***Eine
strophe apokal

Die Natur schlägt zurück

Wir leben in einer Zeit, in der sich verheerende Umweltereignisse häufen. Die Medien berichten immer wieder von schrecklichen Naturkatastrophen, trotz dem unermüdlichen Einsatz von Organisationen, die sich dem Umweltschutz widmen.

Die Frage nach der Ursache

Suchen wir nach sachlichen Gründen für diese Naturkatastrophen, stellen wir fest, dass die Natur durch die fortschreitende Technisierung oft mit Füßen getreten wird. Wir beuten die Erde aus und verpuffen die Energiereserven in kürzester Zeit. Die Verschmutzung von Land, Luft und Wasser lassen sich kaum mehr bremsen. Aber die Natur lässt sich

nicht so einfach zähmen. Plötzlich bricht sie aus den gewohnten Schranken aus und schlägt zurück.

Eine höhere Macht?

Ereignisse wie ein Tsunami lassen sich jedoch nicht so einfach auf menschliches Fehlverhalten zurückführen. Steht allenfalls doch eine höhere Gewalt hinter diesen Ereignissen? Vertreter aller Religionen ringen um Erklärungen. Auch der Gott der Bibel steht plötzlich wieder im Zentrum des Interessens: Wenn er ein Gott der Liebe ist, wie in den Kirchen gepredigt wird, dann kann er nicht einfach tatenlos zuschauen! Er greift nicht ein oder verhindert Katastrophen, also ist er nicht der allmächtige Supergott! – Lassen sie uns einen Schritt zurücktreten und die Angelegenheit aus einem grösseren Blickwinkel betrachten. Wir Menschen sind stolz darauf, dass wir autonom leben:

«Wozu brauche ich Gott in meinem Alltag? Meinen Lebensunterhalt verdiene ich mir mit meiner Arbeit. In der Freizeit kann ich aus einem riesigen Angebot auswählen, um mich zu erholen oder Spass zu haben. Freunde und Familie sind wichtige Stützen im persönlichen Umfeld.»

Die Fragen nach einem höheren Sinn des Lebens und nach Gott sind oft nicht sehr zentral. Gott respektiert unseren Eigenwillen. Doch die vollen Konsequenzen dieses autonomen Lebensstils sind uns meist nicht bewusst. Eben so wenig wie wir uns Gott gegenüber verpflichten wollen ist Gott verpflichtet, uns immer aus der Patsche zu helfen. Ist das ein allmächtiger Gott, der sich von allen sein Handeln vorschreiben lässt? Nein, ein solcher Gott verdient nicht einmal den Namen «Hampelmann»! Mit der Abkehr von Gott nehmen wir also in Kauf, dass die Welt aus den Fugen geraten kann. Die Tragweite dieser Entscheidung wird unter anderem von Naturkatastrophen aufgezeigt.

Eine Sprache Gottes

Es ist eine Tatsache, dass Gott Umwelttragödien auch zulässt und einsetzt, um uns Menschen zur Besinnung zu bringen. Gott hat uns geschaffen, weil er eine aktive und liebevolle Beziehung mit uns pflegen wollte. Es schmerzt ihn zutiefst, dass wir ihn durch unser Denken und Handeln verachten. ▶

GUTSCHEIN

Wir senden Ihnen gratis, ohne jegliche Verpflichtung:

- Neues Testament (Bibel)
 - MC oder } Vortrag über aktuelle Lebensfragen
 - CD }
 - Buch: Jesus – unsere Schicksal (Pfr. W. Busch)
 - Buch: Wenn Tiere reden könnten (W. Gitt)
- wenn andere Sprache als Deutsch,
bitte anführen:
- Ich wünsche ein persönliches Gespräch



menschen haben ihre Lebensgrundlage verloren...



Hurrikan Katrina im Süden der USA

